

Meridian und der Ekliptik) alle Zirkel des Himmels und der Erden, Aequator, Wendezirkel, mit allen übrigen Zirkeln der Breite (die nemlich von jedem Polwärts liegenden Punct der Erde bey ihrer täglichen Bewegung beschrieben werden,) und die Zirkel des täglichen Umlaufs der Sonne und Sterne, dem Horizonte parallel: folglich

a) Wird hier der Horizont von keinem Zirkel, und von keinem auf- und untergehenden Sterne durchschnitten, und Sterne die in dieser Sphäre einmal sichtbar sind, bleiben immer sichtbar; nicht einer geht auf, und nicht einer geht unter.

b) Der Aequator liegt genau im Horizonte, und macht selbst den Horizont aus. Folglich sieht man hier blos die nördliche Hemisphäre des Himmels, dessen Mittelpunct der Pol ist, und zwar auf einmal, von der südlichen hingegen gar nichts; da man hingegen in der rechten Sphäre, beyde Hemisphären, und in der schiefen, ausser der nördlichen auch einen Theil der südlichen Hemisphäre, aber nicht auf einmal sondern nach und nach sieht:

c) Wenn die Sonne in den Widder tritt, geht sie sammt dem Aequator im Horizonte, und dann mit jedem Tag etwas höher, gleichsam schraubensörmig, über dem Horizonte
Q 2 herum,